



Die Schützen der VSG waren am Start.

Foto: Michael Schrödinger

Schützenausflug nach Tirol

VSG Dingolfing besuchte das Sebastiani-Schießen in Hall

Die Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V. unternahm einen Tagesausflug zum traditionsreichen Sebastiani-Schießen nach Hall in Tirol. Da sich die Terminfindung als schwierig erwies, entschlossen sich insgesamt acht Schützen, an zwei verschiedenen Wochenenden die Schützenkameraden in Österreich zu besuchen.

Die Schützengilde Hall, gegründet 1425, hat sich dem Schutzpatron der Schützen, dem Heiligen Sebastian, verschrieben. Deshalb auch die Namensgebung und der Zeitpunkt des Preisschießens: um Sebastiani (20. Januar). Das Preisschießen für Luftgewehr und Luftpistole erfreut sich nicht nur unter Tiroler Schützen großer Beliebtheit, auch Gleichgesinnte aus Italien und Bayern sind regelmäßig unter den Teilnehmern.

Die Platzierungen

Bei den Meisterscheiben, die nach Disziplin und zum Teil nach Alter und Geschlecht aufgeteilt sind, werden immer die drei besten 10er Serien jedes Schützen in Zehntelwertung gewertet. So erreichte Ramona Jahn mit einem Topergebnis von 306,7 Ringen in der Klasse Luftgewehr Damen den zweiten Platz. In der Klasse Luftpistole Auflage erzielte Josef Fleischmann mit 306,6 Ringen einen respektablen dritten Platz. In derselben Klasse erzielte Evelin Friedlmaier mit 295,7 Ringen den sechsten Platz, Helmut Rosner mit 293,8 Ringen den siebten Platz und Wolfgang Gregor mit 292,9 Ringen den achten Platz. Stephan Kessler schoss sich mit 289,1 Ringen auf den zehnten Platz und gehört somit ebenfalls zu den Preisträgern.

In der Klasse Luftgewehr Auflage stehend erreichte Maria Rosner den 34. Platz und Michaela Gregor den 36. Platz. Bei den zwei Geburtstagscheiben wird lediglich zwischen Luftgewehr und Luftpistole unterschieden. Es werden jeweils die zwei besten Blattl (Zentrumstreffer) addiert. Hier spielten die Auflageschützen ihren Vorteil aus und so erreichten Josef Fleischmann mit addierten 179,6 Teilern bei den Luftpistolenschützen den dritten Platz, Wolfgang Gregor mit 372,6 Teilern den sechsten Platz und Evelin Friedlmaier mit 680,1 Teilern den ebenfalls prämierten elften Platz.

Gestärkt durch die hervorragende Küche des Vereinsheims und mit dem Vorsatz, nächstes Jahr abermals anzutreten, machte man sich spät nachmittags wieder auf den Heimweg. -ez-